

## Aktuelles

- 6 **Visionen für die Pflege**  
Experten blicken in die Zukunft  
*Katrin Balzer*
- 11 **Professionelles Handeln in der Pflege**  
Dem Besonderen Beachtung schenken  
*Michael Isfort*
- 16 **Mehr als nur Akademisierung**  
Professionalisierung der Pflege  
*Projektgruppe Professionalisierung der Pflege*
- 18 **Erste staatliche Berufsordnung**  
Mehr als eine Frage der Ehre  
*Heike Griechen*
- 22 **Vom Modell zum Regelanbieter**  
Positionen zur Entwicklung der Pflegeausbildung  
*Transfernetzwerk Innovative Pflegeausbildung*

## Pflegepädagogik

- 24 **Pflegebildung in Europa**  
Die Weichen für morgen bereits heute stellen  
*Cornelia Plenter und Margot Sieger*
- 29 **Ausbildung im Umbruch**  
Neue Leitideen erfordern Umdenken  
*Sabine Dörpinghaus und Beate Schröter*

## Im Gespräch

- 34 **„Mit Mut und Augenmaß“**  
Perspektiven einer Politik für die Pflege  
*Interview mit Marie-Luise Müller*
- 36 **„Ich glaube an die Kraft guter Argumente“**  
Handeln für eine menschliche Pflege  
*Interview mit Sr. Liliane Juchli*

## Pflegepraxis

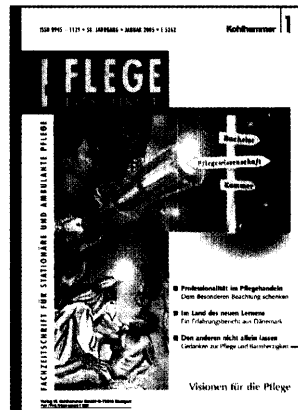
- 39 **Was wir uns wert sind**  
Gedanken zur Pflegequalität  
*Michael Kendel*

## Pflegemanagement

- 42 **Vom Pfadfinder zum Fall-Berater**  
Behandlungspfade und Unterstützungsmanagement  
*Ingo Schomburg et al.*

## Ausland

- 45 **Im Land des neuen Lernens**  
Ein Erfahrungsbericht aus Dänemark  
*Elisabeth Girard-Hecht*



- 11 **Professionalität im Pflegehandeln**  
Dem Besonderen Beachtung schenken
- 45 **Im Land des neuen Lernens**  
Ein Erfahrungsbericht aus Dänemark
- 49 **Den anderen nicht allein lassen**  
Gedanken zur Pflege und Barmherzigkeit

(Titelbild: Viviane Gruß, Foto: Eva-Christine Hanewinkel)

### Professionalität im Pflegehandeln

Gerade in Zeiten knapper Kassen wird pflegerische Professionalität groß geschrieben. Was aber bedeutet „professionell pflegen“ genau? Um diese Frage beantworten zu können, genügt es nicht, die pflegerischen Tätigkeiten für sich allein zu betrachten, vielmehr müssen Kennzeichen und Inhalte pflegerischen Handelns aus professionstheoretischer Sicht untersucht werden.



### Berufsordnung: Bremen gibt den Ton an

Mit Beginn dieses Jahres ist in Bremen die bundesweit erste staatliche Berufsordnung für professionell Pflegende in Kraft getreten. Zehn Paragraphen regeln dort die Rechte und Pflichten von Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflegern, darunter auch die Pflicht zur Kompetenzerhaltung. Insbesondere diese hat seit Verabschiedung der Berufsordnung für viele Fragen gesorgt. Eine am Entstehungsprozess beteiligte Expertin beantwortet sie.

